

# **Spielbank Wiesbaden: Dr. G. erneut auf dem Treppchen, aber Renigard Möller holt sich den Sieg**

Man reibt sich die Augen und denkt unwillkürlich: „Das Bild hab' ich doch gestern schon gesehen!“ Na ja, nicht ganz, aber so ähnlich. Gestern stand Dr. G. noch rechts, aber in der Mitte stand auch eine Dame. Diesmal ist es Renigard Möller und diese hat dem Vortagesieger Dr. G. den gestrigen Sieg noch vor der Nase weggeschnappt. Das Ganze wurde morgens um halb drei geregelt, nachdem Michael Hüttl, Peter Hamm und der Sechstplatzierte ihren Platz am Final-Table geräumt hatten und Frau Möller als Chip-Leaderin sich von den beiden noch übrigen Herren zu einem Deal überreden ließ. Sauber rausgespielt, Lady!

Neben dem Turnier ließ ein Cashgame an sieben Tischen mal wieder alle Pokerherzen höher schlagen. Ein Omaha-Tisch war natürlich auch wieder mit dabei und wurde mit Blinds 5/5 und einem Minimum-BuyIn von 250 gespielt. An den beiden PokerPro-Tischen im Automaten spiel, an denen mit Blinds 1/2 gecashet wird, ist wegen der neuen „Flop ist Top“-Serie die Nachfrage sprunghaft gestiegen. Man erkennt das auch an dem deutlich schneller ansteigenden Bad-Beat-Jackpot, der mittlerweile schon wieder auf knapp 28.000 Euro angewachsen ist. Und in gut einer Woche am Samstag dem 1. Februar steigt dann für die zwanzig erfolgreichsten Flop-Sammler des Januars ihr erstes Freeroll-Turnier. Ohne eigenen Einsatz geht es dann um mehr als 10.000 Euro Preisgeld – gestiftet von der Spielbank.

\*Pokern in Wiesbaden – mehr Poker geht nicht in Rhein-Main\*



Dr. G. (2) – Renigard Möller (1) –  
Peter Volkert (3)

\*Die Gewinner des Turniers:\*

- |1. Renigard Möller (D)|1.070,- € Deal|
- |2. Dr. G.|940,- € Deal|
- |3. Peter Volkert (D)|800,- € Deal|
- |4. Peter Hamm (D)|430,- €|
- |5. Michael Hüttl (D)|350,- €|
- |6. NN|310,- €|

Die Pokernacht in Zahlen:

- \* 145 Pokerbegeisterte
- \* 20:00 Uhr Turnierbeginn
- \* 80 € Texas Hold'em Freeze-Out, davon gehen 5 € in die Jahres-Over-All
- \* 4.000 Start-Chips, Leveltime 30 Minuten
- \* 52 Turnierspieler
- \* 6 Turniertische
- \* 3.900,- € Preisgeldpool
- \* 5 Cash-Tables im Klassischen Spiel mit 2/4 (100) und 5/5 (250)
- \* 2 PokerPro-Tische im AutomatenSpiel mit 1/2 (40-80)/Bad-Beat-Jackpot 27.795 €

Turnierleiter: Reinhard Deyßenroth

Am heutigen Donnerstag steht erneut ein 75+5 Turnier mit 4.000 Startchips auf dem Spielplan. Auf „[www.spielbank-wiesbaden.de](http://www.spielbank-wiesbaden.de)“: <http://www.spielbank-wiesbaden.de> oder über die Smartphone-App „casino wi“ kann man die aktuelle Buchungslage verfolgen und, wenn's eng wird, sich online noch schnell per Bankkarte oder Kreditkarte einen Platz sichern – oder natürlich vor Ort im Casino, solange der Vorrat reicht.

Über alle 75+5 Turniere (So, Di, Mi, Do) läuft seit Anfang 2014 wieder eine gemeinsame Over-All-Wertung, bei der in jedem Turnier bis runter zum 16. Platz wertvolle Over-All-Punkte vergeben werden. Jeden Monat können sich dann die beiden Punktbesten der Monatswertung über attraktive Sonderpreise freuen. Aber die Krönung kommt am Jahresende, wenn die sechzig Punktbesten der Jahreswertung mit Glanz und Gloria ins „Grand Final“ einziehen. Bei diesem Freeroll-Tournament wird ein garantiertes Preisgeld von mindestens 40.000 Euro ausgespielt. Darüber hinaus erhalten die drei Punktbesten der Jahreswertung jeweils ein Package für ein EPT-Turnier im Gesamtwert von über 13.000 €. Um den Over-All-Topf zu bestücken, werden von jedem 75+5 BuyIn 5 Euro einbehalten. Diese 5 Euro sind daher keine Entry-Fee, sondern werden am Jahresende wieder komplett an die erfolgreichsten Turnierspieler ausgeschüttet!

Und im Automatenenspiel wird im Rahmen der „Top ist Flop“-Serie an jedem ersten Samstag des Monats ein 10.000er Freeroll-Turnier gespielt, an dem die die 20 Spieler teilnehmen, die im Vormonat die meisten Flops „gesehen“ haben.